RÖFIX Poly LIGHT

Klebe-/Armiermörtel

Rechtliche und technische Hinweise:
Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:
Mineralischer, rohweisser Klebe- und Armiermörtel für Polystyrol- (EPS-F), Mineralwolle- (MW), Holzweichfaser- (HWF) und Polyurethan-Hartschaum (PUR/PIR) Dämmplatten.
Für 3 und 5 mm Armierschichtdicke (Mindestputzdicke MPD).
Nutzungskategorie: II gemäss ETAG 004.
Zum Kleben und Armieren von Sockeldämmplatten (EPS-P/XPS-R/EPS-S).
Das Putzsystem unter Terrain ist mit RÖFIX OPTIFLEX vor Feuchtigkeit zu schützen. Der Feuchteschutz ist über die fertige GOK hochzuführen.

Eigenschaften:
- Universell anwendbar
- Hervorragende Verarbeitung
- Lange Offenzeit

Verarbeitung:

Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	**2000154806**	**2000152609**
ERGO	**50135**	
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Farbe	Rohweiss	
Körnung	0 - 1,2 mm	
Verbrauch	ca. 1,1 kg/m²/mm	
Verbrauch Kleben	ca. 3,5 kg/m²	
Verbrauch Armieren	ca. 4,5 kg/m²	
Ergiebigkeit	ca. 22,5 L/EH	ca. 900 L/EH
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,25 L/EH	ca. 290 L/EH
Schichtdicke	3 - 5 mm	
Mindestputzdicke	3 mm	
Trockenrohdichte	ca. 1.210 kg/m³	
Wasserdampfdiffusion µ	ca. 20	
sd-Wert	ca. 0,1 m	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,45 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,49 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1,11 kJ/kg K	
Druckfestigkeit (28 d)	5 N/mm² (EN 1015-11)	
Biegezugfestigkeit	≥ 2 N/mm²	
Schlagfestigkeit	> 3 J	
E-Modul	ca. 4.000 N/mm²	

RÖFIX Poly LIGHT

Klebe-/Armiermörtel

Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	**2000154806**	**2000152609**
Wasseraufnahme	< 0,5 kg/m²	
Zulassung	ETA-04/0033 (ETAG 004) ETA-04/0078 (ETAG 004) ETA-20/0720 (EAD 040083-00-0404)	
Austrocknungszeit	ca. 24 h/mm	
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C	
Brandverhalten	A2-s1, d0 (EN13501-1)	

Materialbasis:
- Weisszement (chromatfrei)
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (organisch)

Verarbeitungsbedingungen:
Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.

Untergrund-Vorbehandlung:
Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.
Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.

Zubereitung:
Bei *Handverarbeitung* einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.
Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.
Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.

Verarbeitung:
Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel in Randwulst-Punkt-Methode (≥ 40 % Klebefläche) auftragen. Wulstbreite ca. 5 cm, Wulsthöhe ca. 2 cm.
Bei planebenen Untergründen und bei 1seitig beschichteten Mineralwolle-Lamellenplatten kann der Kleber auf der Dämmplattenrückseite mittels Zahntraufel aufgetragen und einmassiert werden.
Armieren der Dämmplatten: Armiermörtel ca. 2–3 Tage nach dem Kleben (je nach Witterung und Verdübelung) für die Mindestputzdicke 3 oder 5 mm aufspachteln und mit der Zahntraufel R12 oder R16 abkämmen.
Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stösse mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben verziehen.
Nach einer Standzeit von 5-7 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann das entsprechende Oberputzsystem aufgebracht werden.
Das Produkt kann in einer Schichtdicke von 3-5 mm verarbeitet werden.

Hinweise:
Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.
Bewegungsfugen: Konstruktive Fugen oder Dehnfugen dürfen nicht überputzt werden. Im Außenbereich dürfen dafür keine Putzschnitte ausgeführt werden, sondern sind geeignete Putzprofile einzusetzen. Nach entsprechender Stand- bzw. Trocknungszeit kann, je nach verwendbarer Profilart, bauseits eine fachgerechte Verfugung vorgenommen werden.
Bei dunklen Farbtönen mit einem HBW < 25 % ist die RÖFIX SycoTec-Richtlinie zu beachten.

Gefahrenhinweise:
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

RÖFIX Poly LIGHT

Klebe-/Armiermörtel

Verarbeitungshinweis:	Dämmplatten dürfen erst nach ausreichender Klebererhärtung mechanisch Teilbelastet werden (z.B. klopfen mit Richtlatte, schleifen oder dübeln). Diese Reife wird bei einer Bauteilmindesttemperatur ab ca. +15 °C nach ca. 2 Tagen erreicht (auch bei schwach saugenden Untergründen wie z.B. Beton). Kältere Bauteile mit mind. +5 °C und unter +15 °C bei der Verklebung verzögern die Erhärtungsgeschwindigkeit um mind. 1–2 Tage, auch bei schönen, warmen Witterungsbedingungen unter Tags. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Frischmörtel innerhalb 2 Stunden verarbeiten und aufbrauchen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte. Herstelldatum siehe Aufdruck.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.